



Ministerium der Finanzen

Hauptamtliche Geschäftsstelle für das LEADER/CLLD-Netzwerk in Sachsen-Anhalt

Zur weiteren Stärkung des LEADER/CLLD-Netzwerkes im Land Sachsen-Anhalt ist am 21. Februar 2025 der Grundstein gelegt worden: Eine eigens eingerichtete Geschäftsstelle hat ihre Arbeit aufgenommen. Initiatoren sind die EU-Verwaltungsbehörde ELER im Ministerium der Finanzen, die Netzwerksprecherinnen und -sprecher sowie der Netzwerk Stadt-Land Sachsen-Anhalt e.V. Die neue Geschäftsstelle ist Ansprechpartner für die 24 lokalen Aktionsgruppen (LAG) im Land. Der Gedanke hinter LEADER/CLLD ist, mit lokalen Projekten und Fördergeld der EU die Region zu stärken.

Die LAGen steuern drei EU-Fonds (ELER, EFRE und ESF+) an und haben dabei mehrere Richtlinien im Blick, um ganz unterschiedliche Projekte – rechtssicher – auf lokaler Ebene umzusetzen. Zudem tragen sie im Rahmen der Vorhabenauswahl in den Regionen eine deutlich verstärkte Eigenverantwortung.

Die neu eingerichtete Geschäftsstelle arbeitet hauptamtlich und unterstützt das ehrenamtliche Engagement der Sprecherinnen und Sprecher der LAGen. Mit der Entscheidung, EU-Mittel der sogenannten Technischen Hilfe und Landesmittel für die Einrichtung der Geschäftsstelle für das LEADER/CLLD-Netzwerk einzusetzen, positioniert sich das Land eindeutig für die Stärkung des Bottom-Up-Ansatzes.

Sachsen-Anhalt nimmt mit der Einrichtung der Geschäftsstelle bundesweit eine Vorreiterrolle ein, um dem LEADER/CLLD-Ansatz weiterhin deutliches Gewicht in der Entwicklung der ländlichen und durch CLLD auch der städtischen Räume zu verleihen.

Die Kontaktdaten der Sprecherinnen und Sprechern der lokalen Aktionsgruppen und der Geschäftsstelle finden sich online unter:

<https://leader.sachsen-anhalt.de/netzwerk/sprecherinnen-und-sprecher-des-leader-netzwerkes>

Hintergrund

LEADER ist eine Maßnahme des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). CLLD basiert auf der LEADER-Methode und ermöglicht darüber hinaus die Nutzung des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und des Europäischen Sozialfonds (ESF+). LEADER und CLLD verfahren nach dem Bottom-Up-Ansatz. Dies bedeutet, die Bevölkerung entscheidet über die für ihre Region wichtigen umzusetzenden Projekte.

Details dazu unter: <http://leader.sachsen-anhalt.de>

Impressum: Ministerium der Finanzen Pressestelle Editharing 40 39108 Magdeburg Tel: (0391) 567-1105 Fax: (0391) 567-1390 Mail: presse.mf@sachsen-anhalt.de